1 MILLIONEN EURO, WAS WÜRDE ICH DAMIT TUN



Nadine, Miss „Coasting to Fire“ ruft zu einer Blogparade auf. Ihre **Firezahl** liegt nach eigenen Worten bei etwas über eine Millionen Euro. Die **Firezahl** ist der Betrag an Vermögen, bei dem sie ihren Lebensunterhalt aus dem Vermögen bestreiten kann. Und sie müsste dann nichts mehr arbeiten. Da viele davon träumen, ein Leben ohne Arbeit zu leben, fragt sie in ihrer Blogparade, was ihr machen würdet, wenn…

1 Millionen Euro, was würde ich damit tun

Was würde ich mit **1 000 000 Euro** anstellen? Da muss ich erst einmal meine Gedanken sortieren. Welche Wünsche geistern noch in meinem Kopf herum?

- schöne Reisen
- ein neueres Auto
- die Wohnung abbezahlen
- nur noch Remote arbeiten
- im Ausland leben

Ok, die Reihenfolge ist wirr, aber jetzt schauen wir das mal genauer an.



Urlaubskasse

Nummer 1: Schulden

Wenn jetzt genug Geld da ist, erst einmal die **Schulden beseitigen**. Ich würde somit zuerst meine Eigentumswohnung abbezahlen. Dann bin ich schon mal schuldenfrei. Das alleine ist schon ein beruhigendes Gefühl. Nur noch den Unterhalt aufbringen zu müssen für die Nebenkosten der Wohnung und das Gebäude. Keine Miete, keine Tilgunsraten, super.



Nummer 2: Renovieren

Die **Wohnung renovieren**. Da es ein Altbau ist und ich nur die wichtigsten Dinge saniert habe, wären da noch einige Baustellen offen. Als erstes würde die Gastherme rausfliegen und Solarthermie eingebaut werden. Dann käme ein neues Bad, das wollte ich so schon machen lassen. Ich warte gerade auf die Kostenvoranschläge der Installateure. Jetzt hätte es den Vorteil, ich muss nicht das günstigste nehmen. Dann kämen die Fussböden und Zimmertüren dran und zu guter Letzt würde ich eine Gartenbaufirma ordern, den Garten umzugestalten. Wenn ich das vorstelle, ist das schon traumhaft schön. Die Wohnung, den Garten nach den eigenen Vorstellungen so zu haben, wie es einem gefällt. Und dann noch **ohne einen Kredit beanspruchen** zu müssen. Ein tolles Gefühl.

Nummer 3: Auto

Da mein Auto zwar gut ist, aber auch schon in die Jahre gekommen, würde ich mir ein schönes **neues Auto** holen, um sorgenfrei und ohne Angst vor der nächsten Reparatur, umher fahren zu können. Ich brauche keine großes, fettes Auto, keinen SUV. Ein neuer Golf Kombi, ein schöner Skoda Octavia reichen mir da schon. Damit komme ich komfortabel und sicher überall hin, wohin ich fahre möchte. Und es sind schöne Autos, finde ich.



Nummer 4: Arbeiten

Mit einer Millionen auf dem Konto würde ich die Anstellung im öffentlichen Dienst kündigen. Aber ohne Arbeit, ohne Beschäftigung kann ich nicht sein. Ich würde mein Business als freie Texterin und virtuelle Assistentin weiter betreiben. Denn das mache ich gerne, das macht Spaß. Diese Arbeit kann ich allerdings von überall auf der Welt machen, **remote**

arbeiten. Also auch auf Reisen und das ist eine schöne Vorstellung. In den Schweizer Bergen auf 2500 Meter in einem Chalet, Blick auf die Berge und dabei texten und bloggen.



Nummer 5: Reisen

Mit finanzieller Unabhängigkeit würde ich viel mehr **reisen**. In all die Länder und Städte, die noch auf meiner Wunschliste stehen. Vielleicht auch ein Feriendomizil wäre denkbar. Da könnte sich dann die Familie hin und wieder treffen. Ein Rustico im Tessin oder eine Finca in Portugal, beides schön. Ich würde länger an einem Ort bleiben, um zum einen die Sprache etwas zu lernen. Und zum anderen mehr von Land und Leute kennenzulernen. Das inspiriert ja wiederum zu neuen Texten. Tolle Fotos werden geschossen. Es wäre in jeder Hinsicht ein Zugewinn.

Nummer 6: Geld

Damit das Geld nicht gänzlich verschwindet, einen guten Investplan anlegen. Ich würde mich beraten lassen, selbst schlau machen und noch mehr mit dem Thema befassen als bisher. Schließlich soll das Geld Früchte tragen und für viele Jahre reichen.

Das könnte dich auch interessieren: eine weitere Blogparade, von draußen nur Kännchen

---

12 VON 12 Oktober 2022



Auf Carolines Blog „Draußen nur Kännchen“ findet jeden 12. eines Monats das Fotoprojekt 12 von 12 statt. Hier spielen die 12 schönsten Bilder vom 12. des Monats die Hauptrolle. Sie sollen Einblicke in das Leben des Bloggers geben. So erfahren die Leser viel über das was ein Blogger so tagsüber macht. Den Tagesablauf einmal in Fotos festzuhalten, ist spannend.

Mein erstes 12 von 12

Mittwochs bin ich zu Hause und kümmere mich um die Blogs, den Haushalt und texte hier und da etwas.

6 Uhr: Kaffee machen, sonst geht gar nichts!





Erster Kaffee am Morgen

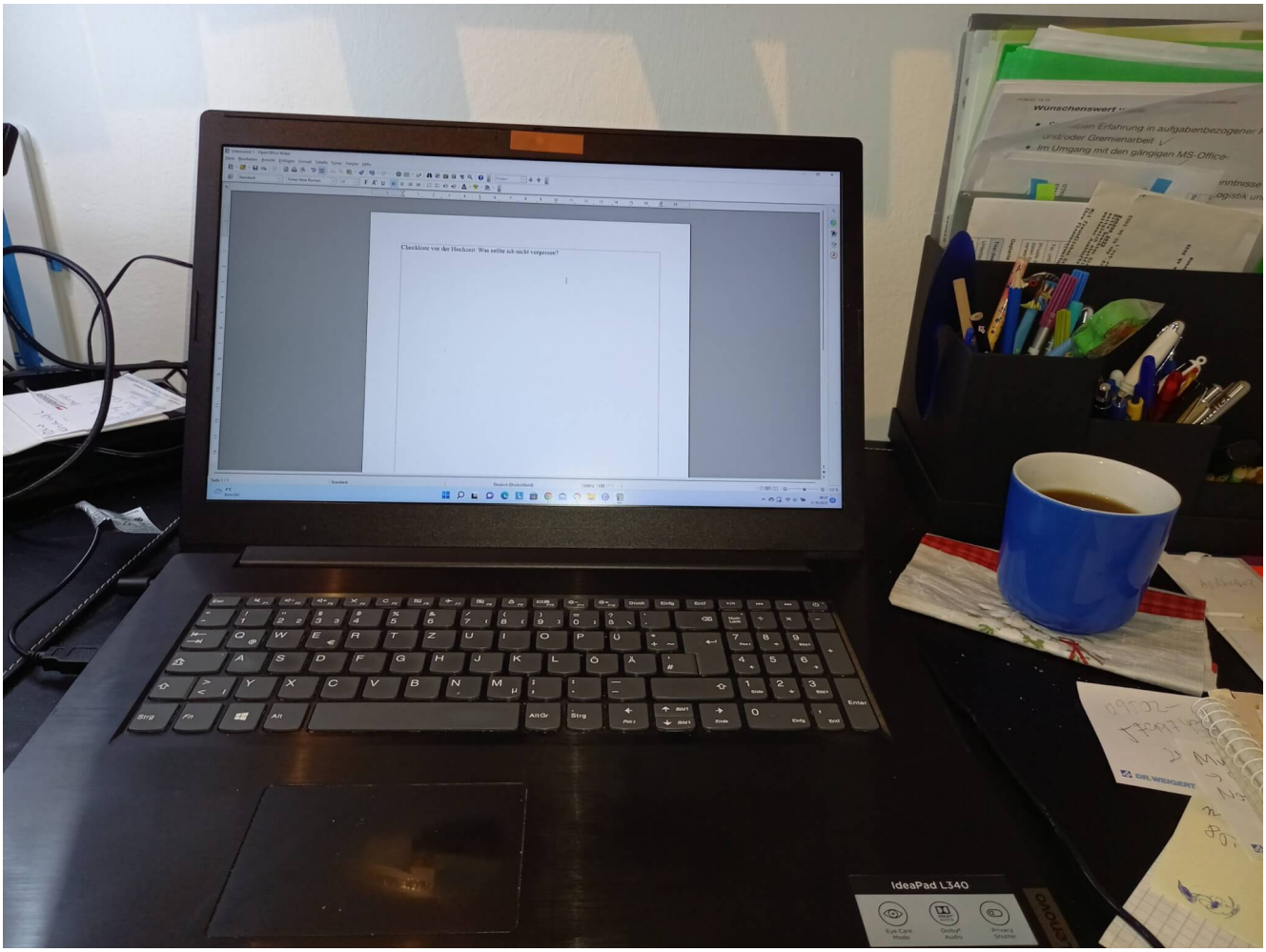
Schöne Fotos von gestern Abend bei Instagram posten:





rote Rosen

Den Auftrag bearbeiten, Ratgebertext schreiben für Hochzeitsblog, Checkliste für die Vorbereitung, fertigstellen und übergeben.


Checkliste vor der Hochzeit: Was sollte ich nicht vergessen?
IdeaPad L340

Laptop



Schreibtischchaos

Kaffee alleine macht nicht munter, also ab unter die Dusche.



frisch geduscht



ab in die Dusche

Mittag: Hausfrauenpflichten müssen auch von Texterinnen

erfüllt werden

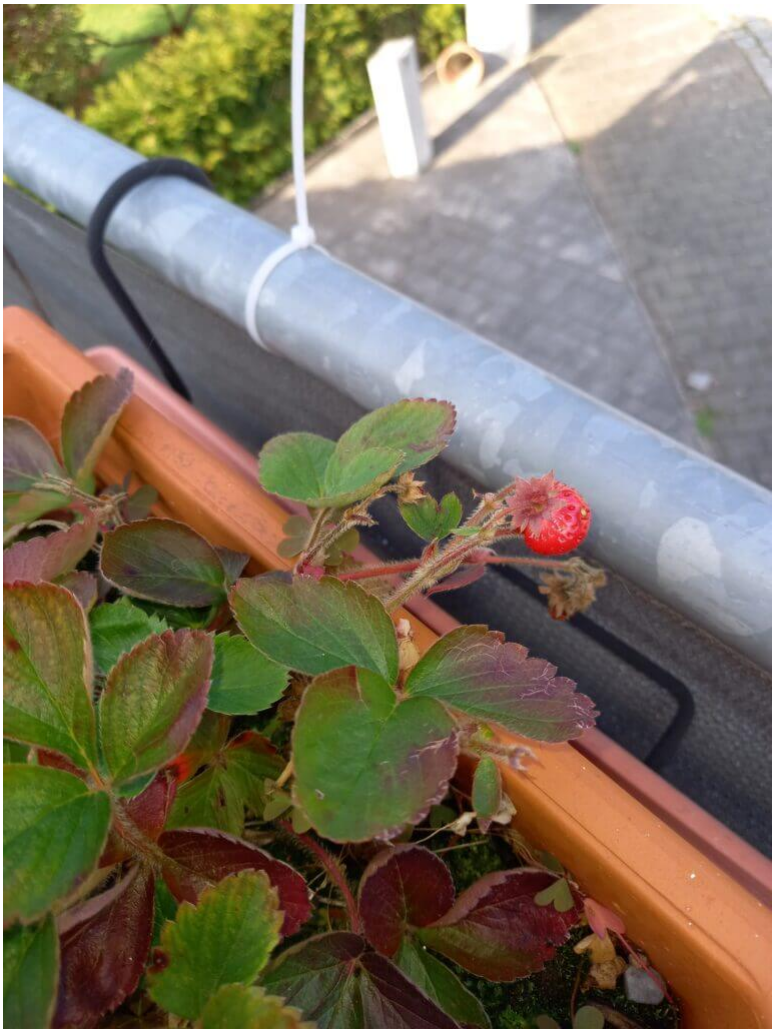


Hausfrauenpflichten

Für den anderen Blog „Petra schreibt“ einen Instagram Post gestaltet und veröffentlicht



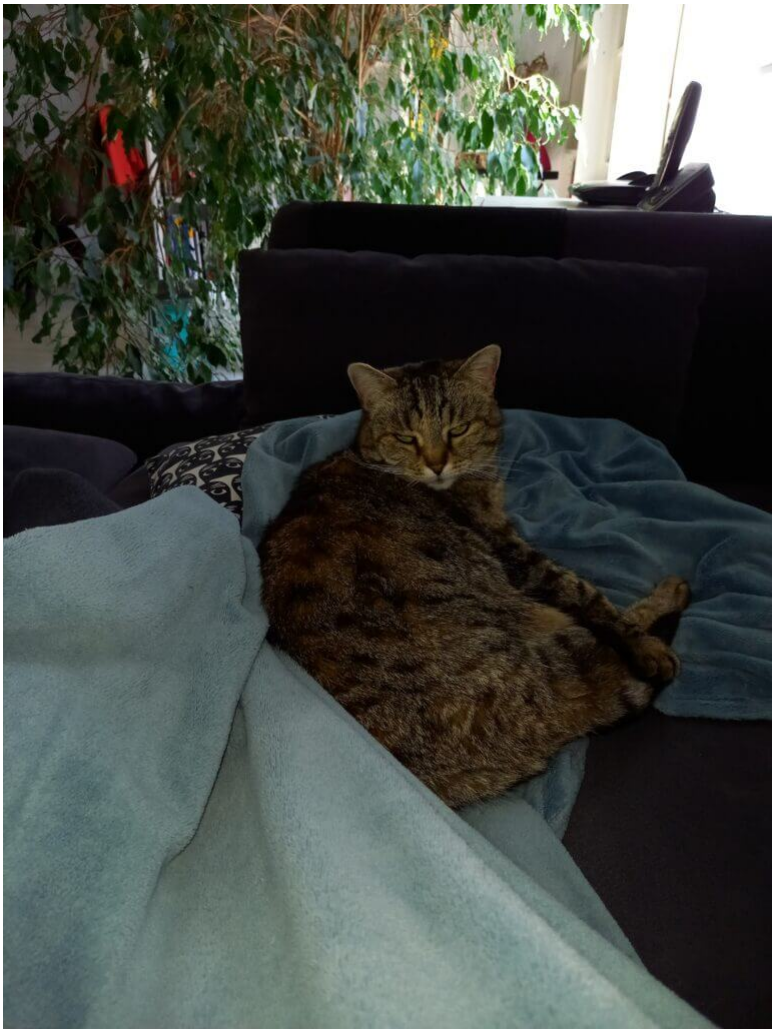
Auf der Terrasse bisschen aufgeräumt und gucke da…



Erbeere

…ich habe noch Erdbeeren.

So zu guter Letzt mit Mini (Minerva) schmusen



Minerva

Zwischendurch die Mini fütten, rein oder raus lassen, damit sie spaziergehen kann oder reinkommt. Dann auch mal kuscheln und schmusen, das entspannt uns beide.

3×3 DES MONATS SEPTEMBER

ein Monatsrückblick gibt Aufschlüsse darüber, ob du deine Ziele erreicht hast, überrascht dich manchmal was alles passiert ist

6 GENIALE TIPPS EINEN GÜNSTIGEN FLUG ZU BUCHEN

Reisen kann richtig ins Geld gehen. Da sind Tipps einen günstigen Flug zu finden, optimal. Mein Guide hilft dir dabei.